

Zum weisen Sokrates kam einer und sagte: "Höre, Sokrates, das muß ich dir erzählen!"

"Halte ein!" *unterbrach ihn der Weise, "hast du das, was du mir sagen willst, durch die 3 Siebe gesiebt?"*
"Drei Siebe?", *fragte der andere voller Verwunderung.*

"Ja, guter Freund! Laß sehen, ob das, was du mir sagen willst, durch die 3 Siebe hindurchgeht:
Das erste ist die **Wahrheit**. - Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?"
"Nein, ich hörte es jemanden erzählen und..."

"So, so! Aber sicher hast du es im zweiten Sieb geprüft. -
Es ist das Sieb der **Güte**. Ist das, was du mir erzählen willst, gut?"
Zögernd sagte der andere: "Nein, im Gegenteil..."

"Hm", *unterbrach ihn der Weise, "so laßt uns auch das dritte Sieb noch anwenden.*
Ist es **notwendig**, daß du mir das erzählst?"
"Notwendig nun gerade nicht ..."

"Also", *sagte lächelnd der Weise, "wenn es weder wahr noch gut noch notwendig ist,*
so laß es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit."

Sokrates wurde um 470 v. Chr. in Athen geboren und 399 v. Chr. zum Tode durch Vergiften (Schierlingsbecher) verurteilt. Er gilt als Urvater der Philosophie. Da Sokrates selbst keine Schriften hinterlassen hat, verdanken wir seine Gedanken und Ideen vorwiegend seinem Schüler Platon.